

Ein grossartiges Märchen

Knapp 200 Personen liessen sich vom Weihnachtsmärchen «Hänsel und Gretel» in Schwyz verzaubern.

Thomas Bucheli

112 Kinder und 75 Erwachsene strömten ins MythenForum Schwyz, um sich vom Weihnachtsmärchen «Hänsel und Gretel» unterhalten zu lassen.

Die Schauspieler vom Reisetheater Zürich unterhielten das Publikum mit einer modernen und unterhaltsamen Dialektbearbeitung des bekannten Märchens der Brüder Grimm. Hänsel und Gretel sind die Kinder eines armen Holzfällers, der mit ihnen und seiner Frau im Wald lebt. Die Armut ist so gross, dass sie oft nichts zu essen haben und hungrig ins Bett müssen. In der Not lässt sich der Vater von seiner Frau überreden, die Kinder in den tiefen Wald mitzunehmen und sie dort allein zurückzulassen. Hänsel und Gretel irren im Wald umher, bis sie plötzlich ein wunderschönes Lebkuchen-Knusperhäuschen sehen.

Bekannte Darsteller

Jörg Christen liess eine spannende, bühnengerechte Dialektfassung dieses populären Märchens aufleben. Passende Musik von Antonio Conde und die farbenfrohe Bühnenausstattung von Tarcis Cadalbert sowie Moni Holen-

Das Märchen war eine spannende Dialektfassung.

Jörg Christen
Ensemble Reisetheater, Zürich



Hänsel und Gretel wurden auf amüsante Art und Weise im Schwyzer Hauptort dargestellt. Um das Märchen zu sehen, musste man sich rechtzeitig im MythenForum einfinden.

Bilder: Thomas Bucheli

stein erfreuten am Freitagnachmittag Ohr und Auge. Im Ensemble des Reisetheaters spielten bekannte und ausge-

bildete Darstellerinnen und Darsteller. Sie garantierten dem gross aufmerksamen Publikum einen unterhaltsamen

Theaternachmittag für die ganze Familie, was dann auch lautstark honoriert wurde.